

# „Weltweit einzigartig“

*PHV-Pläne überzeugen  
Justizminister Guido Wolf*



Guido Wolf (rechts) mit Eckart Würzner (Mitte) und Baubürgermeister Jürgen Odszuck (links) bei der Besichtigung von PHV. Foto: Stadt

RNZ. Der baden-württembergische Justizminister Guido Wolf (CDU) hat sich vor einer Woche mit Oberbürgermeister Eckart Würzner getroffen. Dabei ging es auch um Heidelbergs Planungen zum Thema „Smart City“. Nach einem Gespräch im Rathaus besichtigten beide Patrick Henry Village (PHV), das zu einer „Wissensstadt der Zukunft“ werden soll. „Wir freuen uns über den Besuch von Minister Wolf und das Interesse der Landesregierung an unseren Ideen für eine Smart City“, erklärte Würzner. „Die Entwicklungsvision für PHV ist ein besonders spektakuläres Projekt. Hier möchten wir Modelllösungen für urbanes Leben in der digitalen Gesellschaft finden“, so das Stadtoberhaupt.

Und Wolf war voll des Lobes: „Was Heidelberg in seiner Smart City vorhat, ist weltweit einzigartig.“ Als Justizminister sah er auch gleich ein Thema, das sein Ressort betrifft: „Die Entwicklung als Stadt der Zukunft, etwa mit PHV, in dem autonomes Fahren möglich werden soll, wird auch spannende Rechtsfragen aufwerfen.“